

OPINION 132

STATUS OF THE "GATTUNGSBEZEICHNUNGEN" OF SOBOLEW, 1914

SUMMARY.—The "Gattungsbezeichnungen" published by Sobolew, 1914, are of the same nature as the designations published by Herrera; namely, formulae, not generic names, and have no status in Nomenclature. See Opinion 72.

PRESENTATION OF THE CASE.—Prof. O. H. Schindewolf of the Preuss. Geol. Landesanstalt, Berlin, Germany, presents the following case for Opinion:

Die Nomenklaturkommission bitte ich ergebenst um einen *Beschluss*, der die 1914 von D. Sobolew in seiner Publikation "Skizzen zur Phylogenie der Goniatiten" (Mitt. d. Warschauer polytechn. Inst., Warschau, 1914) eingeführten zahlreichen neuen "Gattungsbezeichnungen" für nomenklatorisch ungültig erklärt.

Sobolew ist zwar Anhänger der binären Nomenklatur, steht aber insofern nicht auf dem Boden der Nomenklaturregeln, als er alle früher gegebenen Gattungsnamen verwirft und durch "rationelle" Namen, d. h. Formeln für Merkmalskombinationen, ersetzt. Zur Kennzeichnung seiner Methode zitiere ich aus seiner Schrift die folgenden Sätze (pp. 136-137):

"Statt der 'Gattungs'-Namen werden Benennungen eingeführt, welche das Entwicklungsstadium der Suture und die Gruppe und Reihe, zu denen die Kombination gehört, angeben. Das wird auf folgende Weise gemacht.

Auf dem *Simplicissimi*-Stadium stehende Goniatiten werden

Protomero-ceras genannt

Auf dem *Simplices*-Stadium stehende Goniatiten werden

Monomero-ceras genannt

Auf dem *Duplices*-Stadium stehende Goniatiten werden

Dimero-ceras genannt

Auf dem *Multiplices*-Stadium stehende Goniatiten werden

Pliomero-ceras genannt.

Eine entsprechende Vorsilbe am Anfang jedes Namens wird die Gruppe anzeigen, zu der die Kombination gehört. Gomi-monomero-ceras (= Tornoceras p. p. auct.); Goma-monomero-ceras (= Tornoceras p. p. auct.); Oma-monomero-ceras (= Cheiloceras Frech + Prionoceras Hyatt + ? Aganides P. Fischer). Auf dieselbe Weise kann am *Duplices*- (und *Multiplices*-) Stadium die isomere Reihe bezeichnet werden: α -Oma-dimero-ceras (= Praeglyphioceras Wedek. + Glyphioceras p. p. Hyatt + Gastrioceras p. p. Hyatt); β -Oma-dimero-ceras (= Sporadoceras Hyatt); γ -Oma-dimero-ceras (= Dimero-ceras Hyatt); β -Goma-dimero-ceras (= Maenoceras Hyatt); α -Omi-dimero-ceras (= Manticoceras p. p. auct., Crickites Wedek.); α -Gomi-dimero-ceras (= Gephyroceras Hyatt. em. Holzapl.); γ -Gomi-dimero-ceras (= Tornoceras p. p. auct. + Posttornoceras Wedek.),"

Es ist klar, dass alle die oben genannten neuen Namen ungültig sind und in die Synonymik der in Klammern aufgeführten alten Gattungen fallen. Ich halte es indessen für empfehlenswert, die *sämtlichen* von Sobolew eingeführten Namen als nomenklatorisch nicht existierend zu erklären, da der Autor den Boden des Prioritätsprinzips verlassen hat und seine Bezeichnungen keine Gattungsnamen im Sinne der Nomenklaturregeln sind. Ein solcher Beschluss bringt den Vorteil, dass in Zukunft die Listen der Synonyma von den wertlosen Namen Sobolews entlastet werden und dass ferner langwierige Untersuchungen fortfallen, ob für eine später als neu erkannte Gattung etwa einer von Sobolews Namen verfügbar ist.

DISCUSSION.—This case was submitted to the Commission in Circular Letter No. 249. Reports from Commissioners were submitted in Circular Letter No. 292, No. 312, and No. 320.

Jordan reports :

Die von Sobolew veröffentlichten "Namen" für Goniatiten sind durch Opinion 72 (Herrera) erledigt. Rhumbler legte ein ähnliches Verfahren der Sektion für Nomenklatur in Graz vor.

Peters reports :

It seems to me that Sobolew's "names" are not generic names in the sense of the spirit of the Rules. In my opinion they are practically formulae and as such have no standing or availability. I think they can be declared invalid on the basis of Opinion No. 72.

Richter reports :

Die von Sobolew eingeführten Bezeichnungen sind keine Gattungsnamen, sondern Definitionen einer wissenschaftlichen Auffassung. Da sie somit dem Wechsel der Auffassung unterworfen sind, kommen sie für die Nomenklatur nicht in Betracht. Vgl. auch Opinion 72. In Übereinstimmung mit Dr. Rob. Mertens.

Stiles reports :

On basis of the premises presented, I interpret these designations under Opinion 72.

On basis of the premises presented by Professor Schindewolf, the Commission adopts the following Opinion: The Gattungsbezeichnungen published by Sobolew, 1914, are of the same nature as the designations published by Herrera; namely, formulae, not generic names, and have no status in Nomenclature. See Opinion 72.

Opinion concurred in by ten (10) Commissioners: Cabrera, Esaki, Fantham, K. Jordan, Peters, Richter, Silvestri, Stejneger, Stiles, Stone.

Opinion dissented from by no Commissioner.

Not yet voting, six (6) Commissioners: Apstein, Bolivar, Calman, Hemming, Horvath, Pellegrin.